



Pressemitteilung 27. September 2016

Ideenwettbewerb zum „Krankenhaus der Zukunft“ gestartet

Ihre Lösungen für die Zukunftsthemen „Wohlfühlklima“, „Digitalisierung“ und „Anti-bakterielle Materialien“ sind gefragt!

In der Europäischen Metropolregion Nürnberg (EMN) werden Technologien für Morgen entwickelt, sei es im Bereich der Medizin- und Energietechnik oder auch Neuer Materialien. Um jedoch wirklich innovativ zu sein, muss man über diese Branchengrenzen hinausdenken.

Im Rahmen des Innovationspakts der EMN haben die Kompetenzinitiativen Medical Valley EMN, ENERGIEregion Nürnberg und Neue Materialien (KINEMA) den Cross-Cluster-Ansatz gewählt, um neue Innovationen zum Thema „Krankenhaus der Zukunft“ zu stimulieren. Mit dem Open-Innovation-Wettbewerb zum „Krankenhaus der Zukunft“ werden zu den drei Themen „Wohlfühlklima“, „Digitalisierung“ und „Anti-bakterielle Materialien“ Ideen und Lösungsansätze gesucht. Dabei setzen die Initiatoren voll und ganz auf die Kreativität der Menschen! Denn wer könnte zielführendere Ideen zur Verbesserung der Situation in unseren Krankenhäusern entwickeln, als diejenigen, die als Patienten, Angehörige, Angestellte oder Fachexperten tagtäglich mit den Herausforderungen konfrontiert werden?



Kompetenzinitiative Neue Materialien Europäische Metropolregion Nürnberg

Wohlfühlklima im Krankenhaus der Zukunft

Wer kennt nicht das leicht ungute Gefühl, wenn er ein Krankenhaus betritt. Beim ersten Eindruck ist es meist relativ dunkel und es riecht „typisch“ nach Krankenhaus. Das führt dazu, dass man sich bereits beim Betreten oftmals unwohl fühlt. Dieses unwohle Gefühl trägt keinesfalls zu einer schnelleren Genesung der Patienten bei. Es stellt sich daher die Frage, wie mit Hilfe von Energietechnologien, -managementsystemen und weiteren Services die Aufenthaltsbedingungen in Krankenhäusern gesundheitsförderlich gestaltet werden können.

Anti-bakterielle Materialien im Krankenhaus der Zukunft

Sie heißen Escherichia coli, MRSA oder Clostridium difficile. Laut Bundesgesundheitsministerium erkranken jährlich 400.000 bis 600.000 Menschen an Infektionen, die man sich im Krankenhaus zuziehen kann. Hygieneregeln für das Personal und Besucher sind wichtige Maßnahmen gegen die Verbreitung von Krankenhausinfektionen, aber leider nicht ausreichend. Durch den Einsatz von funktionalen Materialien bei Oberflächen und Textilien können die Bildung und Ausbreitung von Krankheitserregern gehemmt bzw. verhindert und das „Hygieneplus“ verstärkt werden.

Digitalisierung im Krankenhaus der Zukunft

Durch den Einsatz neuer digitaler Technologien kann bereits heute die Qualität der Behandlung in Krankenhäusern hinsichtlich Effektivität und Effizienz wesentlich gesteigert werden. Im Open-Innovation-Wettbewerb stellt sich die Frage, wie die Trends „Augmented Reality“ und „Cognitive Computing“ die medizinische Versorgung in Zukunft revolutionieren könnten.



Open-Innovation-Wettbewerb - Jetzt mitmachen!

Ob Fachmann, Student, Rentner, Patient oder Privatperson – bis zum 15. November 2016 können Sie noch Ihre Ideen zum Krankenhaus der Zukunft auf der Online-Plattform www.innovation.medical-valley-emn.de einreichen.

Aus allen Einreichungen wählt eine Fachjury jeweils die drei originellsten Ideen pro Wettbewerb aus. Den Gewinnern winken Preise im Gesamtwert von 8.250 €. Eine Weiterentwicklung der Ideen in professionell organisierten Workshops wird nach fachlicher Prüfung in Aussicht gestellt!

(ca. 3300 Zeichen Fließtext)



Profile der Kompetenzinitiativen

ENERGIEregion Nürnberg e.V.

Die Kompetenzinitiative ENERGIEregion Nürnberg e.V. ist die zentrale Netzwerkplattform für das Thema Energie und Umwelt in der Metropolregion Nürnberg, auf der Akteure aus Energiewirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung zusammenkommen. Die ENERGIEregion Nürnberg e.V. treibt durch ihre Aktivitäten die dynamische Entwicklung der Metropolregion Nürnberg als europaweit anerkannten Standort für Energietechnologie voran. Die ENERGIEregion führt Unternehmen und Forschungseinrichtungen in einem regionalen Netzwerk zusammen und initiiert innovative energietechnologische Projekte. Als Netzwerkorganisation kümmert sie sich um die Themen Energieeffizienz und ressourcenschonende Gebäude, ressourcenschonende und nachhaltige Produktion sowie nachhaltige Energieversorgung und trägt mit ihren Aktivitäten zum rationellen Umgang mit Energie und Ressourcen bei.

Kontakt:

ENERGIEregion Nürnberg e.V.
Simon Reichenwallner
Fürther Straße 244a
90429 Nürnberg
T: +49 (0)911 2 52 96 24
F: +49 (0)911 2 52 96 35
E: simon.reichenwallner@energieregion.de



Kompetenzinitiative Neue Materialien (KINEMA)

KINEMA wurde durch die Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken und die Stadt Fürth ins Leben gerufen und fungiert als Plattform für Kompetenzträger, Projekte oder Partnerschaften.

Sie ist eine Interessen-Gemeinschaft für Erforschung, Entwicklung und Bearbeitung von „Neuen Materialien“. Sowohl die Materialforschung als auch die durch ihre Entwicklung ermöglichten Produkte und Systeme sollen in der Region gestärkt und weiter entwickelt werden.

Ziel ist es, die langfristig angelegte Forschung und Entwicklung „Neuer Materialien“ in Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft anwendungsorientiert zu fördern. Ferner sollen

die Europäische Metropolregion Nürnberg als Standort für Neue Materialien/Werkstoffe profiliert, Unternehmen und Forschung vernetzt und regionale Partner aktiv eingebunden werden. Weiterhin soll sie helfen, Arbeitsplätze im Bereich der Materialverarbeitung und -herstellung zu schaffen bzw. zu sichern und die Kompetenz der Region sowie die Akteure der KINEMA in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Kontakt:

KINEMA - Kompetenzinitiative Neue Materialien
c/o Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken
Geschäftsbereich Innovation | Umwelt
Dr. rer. nat. Elfriede Eberl
Ulmenstraße 52
90443 Nürnberg
T: +49 (0)911 1335 431
F: +49 (0)911 1335 150122
E: elfriede.eberl@nuernberg.ihk.de



Medical Valley EMN

Das Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg (EMN) ist ein international führender Cluster im Bereich Medizintechnik/Gesundheitswirtschaft. Hier sind hochspezialisierte Forschungseinrichtungen, international führende und zugleich auch viele heranwachsende Unternehmen aktiv. Diese kooperieren eng mit weltweit renommierten Einrichtungen der Gesundheitsforschung im Cluster, um gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen der Gesundheitsversorgung von heute und morgen zu finden. Wie herausragend dieser Cluster ist, wurde Januar 2010 durch die Ernennung zum nationalen Spitzencluster durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hervorgehoben.

Als Clustermanagement-Organisation fungiert seit 2007 der Medical Valley EMN e.V., ein Zusammenschluss von aktuell 190 Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesundheitsversorgung und Politik. Unsere Dienstleistungen helfen unseren Partnern bei der Kommerzialisierung ihrer Ideen. Zu unseren Angeboten zählen Finanzierungs- und Fördermittelakquisition, Gründerförderung, Identifizierung und Vermittlung klinischer Partner, Unterstützung bei Marktzulassung und Erstattung sowie beim internationalen Marktzugang.

Kontakt:

Marco Wendel
Medical Valley EMN e.V.
Henkestraße 91
91052 Erlangen
T: +49 (0)9131 91617 48
F: +49 (0)9131 91617 18
E: marco.wendel@medical-valley-emn.de